

# TAGBLATT

10. Februar 2012, 08:27 Uhr

## Feuerwehr fördert ihren Nachwuchs



Viele Jugendliche wollen bei der Feuerwehr mitmachen. (Bild: Peter Spirig)

**DIESSENHOFEN. Die Stützpunktfeuerwehr Diessenhofen hat zu einem Informationsabend über die Jungfeuerwehr eingeladen. Die Anmeldeformulare waren bei den Jugendlichen begehrt.**

PETER SPIRIG

Zugführer Daniel konnte zur Informationsveranstaltung am Dienstagabend rund 30 Personen begrüßen. Im Feuerwehrlokal in Diessenhofen gab er einen Einblick in die Jugendfeuerwehr der Region. Mit der Gemeinde Wagenhausen wurde eine Vereinbarung getroffen, dass die dort wohnhaften Jugendlichen ebenfalls bei der Jugendfeuerwehr Diessenhofen teilnehmen können. Aufgenommen werden Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr. Auf eine Besoldung wird verzichtet, die Uniform gibt es gratis.

### **Übungen machen Spass**

Die Jugendfeuerwehr gilt als Nachwuchsschmiede für die grosse Wehr. Geübt werden unter anderem Pionierarbeiten. Dazu gehört der Einsatz an der Pumpe.

Geübt wird aber auch vieles, was zur Sanität gehört. Unter anderem, wie man erste Hilfe leistet. Wichtig sei, dass die jungen Anwärter lernen, im Team zu arbeiten, erklärte Daniel Schmid. Auch werden Wettkämpfe mit den zwei anderen Jugendfeuerwehren des Kantons durchgeführt. Letztmals liess man jene aus dem Oberthurgau und Kreuzlingen hinter sich. Man musste sich lediglich einer deutschen Jugendfeuerwehr geschlagen geben. «Bei uns wird die Kameradschaft und der Teamgeist gepflegt. Auch die Übungen machen mega Spass», äusserte sich Rony Spitzer. Der Jugendliche ist seit der Gründung vor drei Jahren mit dabei. Auf die Frage eines Jugendlichen, ob er beim Atemschutz mitmachen könne, musste Schmid verneinen. In den Atemschutz könne man eintreten, sobald man der grossen Wehr angehöre. Diesbezüglich teilte er mit, dass erstmals Teilnehmer der Jugendfeuerwehr in die grosse Wehr übertreten konnten.

Kaum war die anschliessende Besichtigung der Gerätschaften, Maschinen und Fahrzeuge vorbei, erwiesen sich die Anmeldeformulare als «heisse» Ware. Für einige Jugendliche war sofort klar, dass man beitreten will. Auch für Reto Zinecker aus Schlatt. «Ich melde mich an, weil dies eine coole Sache ist und weil es mir hier sicher Spass machen wird.» Auch erwähnte er, dass er eines Tages in die grosse Wehr übertreten will.

### **Auf Schmid folgt Günter**

Anmelden können sich auch Jugendliche, die diesen Abend verpasst haben. Anmeldungen nimmt Daniel Schmid bis zum 24. Februar entgegen. Interessenten können sich auch über [www.jfw-diessenhofen.ch](http://www.jfw-diessenhofen.ch) an die Verantwortlichen wenden. In der Jugendwehr sind Mädchen ebenfalls herzlich willkommen. Schmid erwähnte, dass er Ende Jahr aus der Wehr ausscheide. «Ich habe die Altersgrenze erreicht.» Dass der Fünfzigjährige nicht gerne geht, ist zu spüren. Sein Nachfolger wird Remo Günter. Auch Michael Demuth rückt nach. Demuth wird die Ausbildung zum Gruppenführer machen, Günter jene zum Leutnant.

### **Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/unterseerhein/tz-ur/Feuerwehr-foerdert-ihren-Nachwuchs;art123851,2859514>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE  
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.